

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 25. September 2026

Kalenderwoche **39**

Eschborner Künstler erweckt Wolkenkratzer zum Leben



Ganz gleich, ob das Kronen-Hochhaus oder der Messeturm. Der Eschborner Norbert Fett haucht Hochhäusern Leben ein, indem er sie in leuchtend-bunten Ölfarben dynamisch auf Leinwände bringt. Etliche seiner Arbeiten, die sich neben der Frankfurter Skyline auch mit den Wolkenkratzern New Yorks befassen, sind vom 25. September bis 23. Oktober in der „Alten Mühle“ zu sehen. Die Vernissage dort findet am Freitag um 17.30 Uhr statt. Mehr über die Ausstellung lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Foto: Schlosser

Feriengebühr für Kita-Kinder gestoppt

Eschborn (MS) – Die Stadt Eschborn wird die neue und umstrittene Feriengebühr für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in den kommenden Herbstferien zunächst nicht erheben. Als Grund nennt die Verwaltung „offene rechtliche Fragen“.

Erste Stadträtin Bärbel Grade hat erklärt, es gebe Hinweise auf mögliche juristische Probleme bei der derzeitigen Regelung. Die Prüfung laufe noch. Die für die Kinderbetreuung zuständige Dezernentin stellte weitere Informationen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 24. September, in Aussicht, die bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war. Bärbel Grade reagiert damit offensichtlich auf die Proteste vieler Eltern. Sie hatten unter anderem argumen-

tiert, dass die Zusatzgebühren zumindest bei den Kita-Kindern nicht mit der von der Stadt beschlossenen Gebührenfreiheit vereinbar seien.

Nicht gestoppt werden dagegen die 50 Euro „Feriengebühr“ bei der Betreuung von Grundschulkindern. Diese muss von den Eltern erstmals in den Herbstferien pro Woche zusätzlich bezahlt werden. Nach Angaben von Bärbel Grade bestehen bei dieser Regelung keine rechtlichen Bedenken.

Die Feriengebühr gilt seit dem 1. August und ist Teil der überarbeiteten Kita-Satzung. Eine breite Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung hatte der Neuordnung zugestimmt. Die beiden Stadtverordneten der Linken stimmten dagegen. Inzwischen hat die Frakti-

on wie berichtet einen Antrag gestellt, mit dem die Auswirkungen der Gebühr untersucht werden sollen. Fraktionsvorsitzende Olivia Ronneberger sieht vor allem für Familien mit geringem Einkommen, Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern eine mögliche finanzielle Belastung. Die Stadt hatte die zusätzliche Gebühr mit Problemen bei der Planung der Ferienbetreuung begründet. Nach Angaben von Bärbel Grade melden Eltern ihre Kinder immer wieder für die Betreuung an, obwohl diese anschließend nicht erscheinen. Dies erschwere die Personalplanung. Der Vorschlag für eine Gebühr sei zudem aus der Elternvertretung gekommen und mit dem Stadelternbeirat abgestimmt worden.

Stadt sucht neue Ideen für das Gewerbegebiet Süd

Eschborn (ew) – Die Stadt Eschborn will das Gewerbegebiet Süd weiterentwickeln und dabei auch die Erfahrungen und Wünsche von Beschäftigten, Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen berücksichtigen. Dazu startet am Montag, 28. September, eine Online-Befragung. Die Ergebnisse sollen in das geplante Stadtentwicklungskonzept für das Gewerbegebiet einfließen.

Bei der Befragung geht es unter anderem darum, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Gewerbegebiet wahrnehmen und wie zufrieden sie mit der derzeitigen Situation sind. Weitere Themen sind die Erreichbarkeit und Mobilität, die Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raums sowie die künftige

Entwicklung des Gebiets. Auch eigene Erfahrungen und konkrete Verbesserungsvorschläge können eingebracht werden.

„Das Gewerbegebiet Eschborn Süd hat sich in den vergangenen 50 Jahren stetig weiterentwickelt. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, diesen Fortschritt gezielt zu fördern. Dabei legen wir großen Wert darauf, Impulse der Personen, die in diesem Quartier arbeiten, aber auch derjenigen, die in unserer Stadt leben oder sie besuchen, in den Entwicklungsprozess einzubeziehen“, sagt Bürgermeister Adnan Shaikh.

Nach Angaben der Stadt soll das Entwicklungskonzept als Grundlage für die weitere Gestaltung des Gewerbegebiets dienen. Da-

bei geht es sowohl um dessen Bedeutung als Unternehmensstandort als auch um die Aufenthaltsqualität. „Das Areal soll nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht ein attraktiver Standort für Unternehmen, sondern ebenso für Bürgerinnen und Bürger, Arbeitnehmende und Gäste ein angenehmer Aufenthaltsort sein“, erklärt Adnan Shaikh.

An der Online-Befragung kann bis zum 31. Oktober teilgenommen werden. Die Fragebögen stehen unter eschborn.de/stek-sued im Internet zur Verfügung. Dort informiert die Stadt auch über die Ziele des Stadtentwicklungskonzepts und den weiteren Zeitplan. Die Ergebnisse der Befragung sollen anschließend in die weitere Planung einfließen.



Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

Herbstmarkt rund um die evangelische Kirche

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn feiert am Sonntag, 27. September, ihr Erntedankfest mit anschließendem Herbstmarkt. Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche. Pfarrerin Christine Lungershausen gestaltet ihn gemeinsam mit dem Posaunenchor des Christlichen Vereins Junger Menschen. Ab 11.30 Uhr beginnt der Herbstmarkt auf dem Pfarrhof und im Gemeindehaus. Für Kinder gibt es von 11.30 Uhr bis 14 Uhr eine Rallye im Garten. Von 12 bis 14 Uhr werden Kinderschminken und Kindertattoos angeboten. Zur gleichen Zeit läuft die Aktion „Kreative Fotos für alle“. Ab 12 Uhr sind außerdem Kutschfahrten möglich. Um 14 Uhr steht gemeinsames Kinderliedersingen mit Kliemi auf dem Programm. Eine Stunde später tritt der Chor „Singfonie“ mit einem musikalischen Beitrag auf. Auch für Essen und Getränke ist gesorgt. Angeboten werden Gegrilltes, Kürbissuppe und Salate. Hinzu kommen eine Kaffeetafel mit Kuchen und Torten sowie Crêpes im Foyer. An verschiedenen Ständen werden außerdem Schmuck, Handarbeiten unter dem Namen „Lieblingsmaschinen“, „Eine-Welt“-Produkte, Bauernbrot und Hausmacher-Dosenwurst verkauft.

Freibad schließt mit Hundeschwimmen

Eschborn (ew) – Die Freibadsaison im Eschborner Wiesenbad endet Anfang Oktober. Ab Freitag, 2. Oktober, bleibt der Freibadbereich geschlossen. Hallenbad und Sauna können auch während der Winterpause des Freibads weiter genutzt werden. Die aktuellen Öffnungszeiten stehen unter eschborn.de/wiesenbad im Internet. Zum Abschluss der Saison gehört das Becken am Sonntag, 4. Oktober, den Hunden. Von 10 bis 16 Uhr findet das Hundeschwimmen statt. Der Eintritt kostet 50 Cent pro Pfote. Die Einnahmen werden nach Angaben der Stadt für einen wohltätigen Zweck gespendet. Hunde dürfen nur teilnehmen, wenn eine Kopie der aktuellen Haftpflichtversicherung und ein gültiger Impfpass vorgelegt werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Eschborner Einrichtungen zeigen ihre Projekte

Eschborn (ew) – Eschborner Kindergärten, Horte und Schulbetreuungen laden am Freitag, 2. Oktober, zur „Eschbornale“ ins Bürgerzentrum Niederhöchstadt ein. Von 10.30 Uhr bis 15 Uhr stellen die Einrichtungen dort Projekte und kreative Arbeiten vor, die im vergangenen Jahr entstanden sind. Besucherinnen und Besucher können sich die Ergebnisse ansehen, mit den Beteiligten ins Gespräch kommen und mehr über die pädagogische Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen erfahren. Die „Eschbornale“ ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Film, Musik und Jazz im Eschborn K



Christof Cho zeigt am Sonntag „50 Shades of Drums“ im Eschborn K. Foto: Cho

Eschborn (ew) – Das Eschborn K bietet am letzten Septemberwochenende drei Veranstaltungen in seinem Saal in der Jahnstraße 3 an. Den Auftakt macht am Freitag, 25. September, um 20.15 Uhr das Drama „Im Schatten des Orangenbaums“. Der Film der amerikanisch-palästinensischen Regisseurin Cherien Dabis erzählt die Geschichte einer Familie über drei Generationen und acht Jahrzehnte. Ausgangspunkt ist das Jahr 1948. Der Film schildert die Erlebnisse der Familie aus palästinensischer Sicht und ist der Beitrag des Eschborn K zur Interkulturellen Woche in Eschborn. Am Samstag, 26. September, beginnt um 20.15 Uhr der nächste „Song Slam Eschborn“. Vier Nachwuchsmusikerinnen und -musiker treten mit eigenen Liedern gegeneinander an. Musikalisch sind unterschiedliche Stilrichtungen möglich. Das Publikum bewert

tet die Beiträge in der Vorrunde. Die beiden Teilnehmer mit den meisten Punkten treten anschließend noch einmal im Finale auf. Dabei sind Phia aus Frankfurt, Kai Olaf aus Hannover, „Future DILF“ aus Karlsruhe und „Fogel F“ aus Gießen. Dirk Hülstrunk moderiert den Abend und stellt das Programm zusammen. Zum Abschluss des Wochenendes steht am Sonntag, 27. September, um 19.30 Uhr eine Jazz-Session mit Christof Cho auf dem Programm. Unter dem Titel „50 Shades of Drums“ widmet sich der Schlagzeuger und Percussionist unterschiedlichen Klangmöglichkeiten seines Instruments. Begleitet wird er von Mitja Skoberne am Klavier und Don Hein am Bass. Die Session wird vom Kulturfonds Frankfurt „RheinMain“ gefördert. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter eschborn-k.de im Internet.

Frauenleben in Ost und West

Eschborn (ew) – Mit einem Ausstellungs-nachmittag erinnert das Eschborner Mehrge-nerationenhaus an die Lebenswelten von Frauen im geteilten Deutschland. Am Freitag, 2. Oktober, sind Interessierte von 14 bis 17 Uhr in den Mehrzweckraum eingeladen. Die von der Bundesstiftung Aufarbeitung erstellte Plakatausstellung beschäftigt sich mit dem Alltag von Frauen während und nach der deutschen Teilung. Dabei geht es unter anderem um Arbeits- und Berufsleben, Familie

und Kindererziehung sowie um die gesell-schaftliche Stellung von Frauen in beiden deutschen Staaten. Auch die Entwicklung seit der Wiedervereinigung 1990 bis in die Gegenwart wird aufgegriffen. Ergänzend zu den Plakaten werden Gegenstän-de gezeigt. Besonders eingeladen sind Zeitzeu-ginnen und Zeitzeugen. Sie können ihre per-sönlichen Erfahrungen einbringen und damit die Gespräche über das Leben von Frauen auf beiden Seiten der Grenze ergänzen.

TERMINE

Donnerstag, 24. September: Bastelnachmittag für Familien um 15 Uhr im Mehrge-nerationenhaus in der Haupt-straße 18-20.

Donnerstag, 24. September: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversamm-lung um 19 Uhr im Bürger-zentrum Niederhöchstadt.

Donnerstag, 24. September: öffentliche Sitzung der Stadt-verordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Freitag, 25. September: „Utes Babelstubb“ um 15 Uhr im Mehrgenerationen-haus in der Hauptstraße 20.

Freitag, 25. September: Müllsammelaktion von 16 bis 19 Uhr im Skulpturen-park.

Freitag, 25. September: Ver-nissage der Bilderausstellung von Norbert Fett um 17.30 Uhr in der „Alten Mühle“.

Freitag, 25. September: „World Café“ um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.

Freitag, 25. September: Ki-nowerkstatt mit „Im Schat-ten des Orangenbaums“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 26. September: Müllsammelaktion von 11 bis 14 Uhr im Süd-West-Park.

Samstag, 26. September: Er-öffnung des Wein-Herbstes um 15 Uhr hinter dem Bür-gerzentrum Niederhöchstadt.

Samstag, 26. September: Umzug zum indischen Ga-nesha-Fest. Treffpunkt um 16.30 Uhr am Eschenplatz.

Samstag, 26. September: „Song Slam Eschborn“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 27. September: Herbstmarkt und Gemeindefest der Evangelischen Ge-meinde Eschborn ab 11.30 Uhr rund um das Gemein-dezentrum in der Hauptstraße 18 - 20.

Sonntag, 27. September: OJC-Session mit Christof Cho um 19.30 Uhr im „Esch-born K“.

Montag, 28. September: El-tern-Baby-Café um 9.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.

Montag, 28. September: öf-fentliche Sitzung des Kin-derbeirats Niederhöchstadt um 16.30 Uhr im Raum E1 im Bürgerzentrum.

Mittwoch, 30. September: öffentliche Sitzung des Kin-derbeirats Eschborn um 16.30 Uhr im Mehrzweck-raum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße.

Mittwoch, 30. September: Trauerspaziergang. Treff-punkt um 16.30 Uhr vor der Christ-König-Kirche in Eschborn.

Mittwoch, 30. September: Trommelworkshop um 17.30 Uhr im Mehrgenerationen-haus in der Hauptstraße 20.

Donnerstag, 1. Oktober: Sprechstunde bei Bürger-meister Adnan Shaikh um 15 Uhr in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt.

Donnerstag, 1. Oktober: Kunstführung durch die Ausstellung „Durch die Blu-me“ um 18 Uhr an der Alten Mühle.

Donnerstag, 1. Oktober: Bürgerversammlung zum Thema „Eschborn im Klima-wandel“ um 20 Uhr im Bür-gerzentrum Niederhöchstadt.

Freitag, 2. Oktober: Ausstel-lungsnachmittag „Frauen im geteilten Deutschland“ um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Simon Hauser gewinnt Science Slam

Eschborn (te) – Vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben Mitte September beim sechsten Science Slam „Francly Science“ im „Eschborn K“ ihre Forschung vor-gestellt. Die Themen reichten von spätmittel-alterlichen Handschriften über die Erfor-schung von Nervenzellen und visuellem Ler-nen bis zur Radiochemie. Den Wettbewerb gewann Simon Hauser. Der Althilologe promovierte an der Universität Marburg und beschäftigt sich mit spätmittel-alterlichen Handschriften. In seiner Disserta-tion untersuchte er die beiden bekannten Textzeugen des „Buchs des Gehorsams“. Da-bei handelt es sich um einen pädagogischen Text aus dominikanischen Kreisen. Beim Sci-ence Slam trat Simon Hauser als Nonne ver-kleidet auf und verband sein Forschungsthe-ma mit humorvollen Anspielungen auf den Wissenschaftsbetrieb in Marburg. Jana Heysel stellte ihre Forschung zu Ner-venzellen im Mausgehirn vor. Die promo-vierte Physikalische Chemikerin entwickelte während ihrer Promotion eine Methode, mit

der sich Verbindungen zwischen Nervenzel-len sichtbar machen lassen. Dafür kamen ein Mikroskop, Software und die Zusammenar-beit verschiedener Fachrichtungen zum Ein-satz. Jana Heysel, die auch Musikwissen-schaft und Musikpädagogik studiert hat, fasste ihren Vortrag am Ende in einem selbst geschriebenen und komponierten Lied zu-sammen. Die Physikerin Sigrid Trägenap beschäftigte sich in ihrem Beitrag mit der Frage, wie das Gehirn visuell lernt. Die Radiochemikerin Aline Thumm schließlich gestaltete ihren Vortrag als Wissenschaftskrimi. Unter dem Titel „Der Fall der verschwundenen Radionu-klide“ vermittelte sie ihr Forschungsthema nach dem Vorbild einer kriminalistischen Spurensuche. Moderiert wurde der Abend von Mathilde Himmelreich und Thorsten Conrad. Nach den einzelnen Beiträgen konnten die Besucherin-nen und Besucher Fragen an die Forschenden stellen. Am Ende entschied das Publikum den Wettbewerb zugunsten von Simon Hauser.



Zum Abschluss stellten sich die vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dem Votum des Publikums, das wie der gesamte Abend von Mathilde Himmelreich (links) und Thorsten Conrad moderiert wurde. Die Nase vorn hatte schließlich Simon Hauser (2.v.r.) Foto: te

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Han-dys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.apo-net.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 25. September
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Samstag, 26. September
Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Sonntag, 27. September
Quellen-Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Montag, 28. September
Birken Apotheke, Oberursel, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-50811957

Dienstag, 29. September
Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Mittwoch, 30. September
Brunnen-Apotheke, 65812 Bad Soden, Prof.-Much-Str. 2, Tel. 06196-7640670

Donnerstag, 1. Oktober
Radilo-Apotheke, Frankfurt-Rödelheim, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Bitte beachten Sie

Anzeigen-Annahmeschluss

wegen des Feiertages

„Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober

● für Anzeigen

● private Kleinanzeigen

Montag, 17.00 Uhr

Montag, 12.00 Uhr

Ihr Team vom

Verlagshaus Taunus

Verlagshaus Taunus

MEDIEN GMBH

Theresenstraße 23, 61462 Königstein

Tel. 06174 9385-0

www.taunus-nachrichten.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

ESCHBORNER SPITZEN

Was heißt eigentlich "bezahlbar"?

von Mathias Schlosser



Wenn er schon in der Wirklichkeit nicht existiert, so gibt es ihn zumindest in der Politik: bezahlbarer Wohnraum. Von den Linken in Berlin bis zur SPD in Eschborn ist er so etwas wie der Lieblings-Schlager im Konzert für die Wählerinnen und Wähler. Klar, wer kann schon etwas dagegen haben, dass Mietwohnungen günstiger werden. Doch so einfach wie der Ruf nach „bezahlbarem Wohnraum“ auch ist, so komplex ist die Sache im Detail. Denn dass in einer Premium-Wohnlage wie Eschborn die Mieten recht hoch sind, liegt nicht allein daran, dass sich Investoren eine goldene Nase verdienen – was im Moment in der Immobilienwirtschaft trotz der hohen Preise gar nicht so einfach ist. Schuld sind auch gut verdienende Singles, die sich viel zu große Wohnungen leis-

ten, Seniorinnen und Senioren mit günstigen Alt-Verträgen, die Wohnraum für Familien blockieren, der Zuzug in die Ballungsräume, der angesichts von Internet und Tele-Arbeit kaum noch zu erklären ist oder die Tatsache, dass viele Kommunen immer noch Baugebiete für Einfamilien- und Reihenhäuser ausweisen, statt auf Geschosswohnungsbau zu setzen. Und dann ist da noch die Frage, was denn eigentlich „bezahlbar“ überhaupt heißt. Gerade in Eschborn werden gerade viele Wohnungen gebaut. Und alle sind für viele auch bezahlbar, sonst würden sie nicht gebaut werden. Sie sind einfach nur teuer, was der überaus günstigen Lage von Eschborn geschuldet ist. In diesem Umfeld für billige Wohnungen – das wäre der richtige Begriff – zu sorgen, ist eine Aufgabe, die mit politischen Mittel wahrscheinlich nicht gelöst werden kann.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Interkulturelle Wochen eröffnet

Eschborn (ew) – Mit einem Empfang im Museum am Eschenplatz sind vor zwei Wochen die Fairen Interkulturellen Wochen 2026 in Eschborn eröffnet worden. Zum Auftakt gab es im Hof persische Speisen von „World Kitchen“. Anschließend begrüßten Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade die Gäste. „Eschborn ist bunt und das ist auch gut so“, sagte Adnan Shaikh. Er sprach über die Chancen einer vielfältigen Gesellschaft und bezeichnete unterschiedliche Sprachen als Bereicherung und als Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis. Dabei nahm er auch Bezug auf das Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt, das wenige Tage zuvor für Aufsehen gesorgt hatte. Bärbel Grade ging auf mögliche Konflikte beim Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ein. „Entscheidend ist aber, wie wir miteinander umgehen.“ Wichtig sei es deshalb, aufeinander zuzugehen und sich kennenzulernen.



Im Museum am Eschenplatz wurden in diesem Jahr die „Fairen Interkulturellen Wochen“ in Eschborn eröffnet. Foto: Rakhuba/Stadt Eschborn

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in Germany

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Rosenhof

SENIORENWOHNANLAGEN

MEDIZIN FORUM

GESUND & AKTIV IM ALTER

Experten diskutieren über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

KEIN PROBLEM MIT BLASENSCHWÄCHE

Es passiert beim Lachen, Niesen, Tragen schwerer Einkaufstaschen oder beim Sport: Blasenschwäche ist gar nicht so selten. Die Expertinnen aus dem VARISANO KRANKENHAUS BAD SODEN, DR. ANNE VOLLMANN, DR. MARLENE KLAUS-OSADA (Fachärztinnen für Gynäkologie) sowie DR. ANNIKA RUMMEL (Fachärztin für Urologie), klären über die Ursachen und Vorbeugemaßnahmen auf und erläutern, wie Beckenbodentraining oder eine OP helfen können.

30.9.2026
16.00 UHR

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Der Eintritt ist frei.

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 19: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, werden die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des Anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 €, an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 9. Oktober 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Bürgersprechstunde nur in Niederhöchstadt

Eschborn (ew) – Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Adnan Shaikh findet im Oktober nur in Niederhöchstadt statt. Bürgerinnen und Bürger können am Donnerstag, 1. Oktober, ab 15 Uhr in der dortigen Verwaltungsstelle persönlich mit dem Bürgermeister sprechen. Die digitale Bürgersprechstunde fällt im Oktober aus.

Schutzstreifen wird geändert

Die Stadt Eschborn ändert noch in dieser Woche die Verkehrsführung in der Bahnhofstraße vor dem Bahnübergang. Der bisher testweise eingerichtete Schutzstreifen für Radfahrer in Richtung Bahnschranke wird zurückgenommen. Die Stadt lässt dafür die gestrichelte Begrenzungslinie entfernen. Die roten Markierungen und die Fahrradsymbole auf der Fahrbahn bleiben dagegen erhalten. Hintergrund sind Rückstaus vor allem während der Hauptverkehrszeiten. Bei geschlossener Schranke fahren Autos nach Angaben der Stadt teilweise an der wartenden Fahrzeugkolonne vorbei und weichen dabei auf den gegenüberliegenden Gehweg aus. Die Änderung soll diese Konflikte mit Fußgängern verringern und zugleich den Verkehrsfluss bei geschlossener Schranke verbessern. Der Schutzstreifen auf der gegenüberliegenden Straßenseite bleibt bestehen.

Noch einmal „Durch die Blume“ gehen

Eschborn (ew) – Zur Sommerausstellung „Durch die Blume“ bietet die Stadt Eschborn noch eine Führung an. Am Donnerstag, 1. Oktober, um 18 Uhr, erläutert Ingrid Schlögl die Arbeitsweise des Bildhauers Joscha Bender. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten aus seiner Werkgruppe „Sprichwörter“, bei der Redewendungen den Ausgangspunkt für Skulpturen aus Stein bilden. Dazu gehören ein überdimensionaler Löwenzahn aus Kalksandstein mit dem Titel „Unkraut vergeht nicht“, eine aus einem Mühlstein wachsende Sandsteinähre und die Arbeit „Ask a Chicken“. Anmeldungen sind per E-Mail an kultur@eschborn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-490180 möglich. Die Ausstellung läuft noch bis Sonntag, 4. Oktober.

Faire Produkte für Eltern und Babys

Eschborn (ew) – Anlässlich der „Fairen und Interkulturellen Wochen“ findet am Montag, 28. September, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr das Eltern-Baby-Café „Drop-In (klusive)“ mit fairen Produkten statt. Eltern mit Babys und Kleinkindern treffen sich jeden Montag in Raum 1 des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 20. Dort gibt es eine altersgerechte Spiellandschaft. Bei Kaffee, Tee und einem kleinen Snack können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen. Anschließend stehen Spiele und Krabbelperse auf dem Programm. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Müllsammler füllen zahlreiche Säcke



Eine Fortsetzung soll die jüngste Müllsammelaktion der Eschborner SPD finden. Foto: SPD

Eschborn (ew) – Rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich am Sonntag an einer Müllsammelaktion der SPD Eschborn beteiligt. Anlass war der „World Cleanup Day“. Die Gruppe traf sich in der Hanny-Franke-Anlage, um gemeinsam Abfälle im Stadtgebiet einzusammeln. An der Aktion beteiligten sich neben Mitgliedern auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ohne Parteibuch. Im Laufe der Sammelaktion kamen viele gefüllte Müllsäcke zusammen. Die Helfer stießen dabei auch auf größere und problematische Abfälle. Sie fanden unter anderem mehrere Autobatterien und Autoreifen sowie zwei Lachgasflaschen. Hinzu kamen Flaschen, Mülltüten, Verpackungen und zahlreiche Zigarettenstummel. „Rund 20 Menschen haben ihre Zeit investiert, gemeinsam angepackt

und Eschborn ein Stück sauberer gemacht“, sagte Sven Rühl von der SPD Eschborn. „Und Spaß hatten wir auch.“ Unterstützung erhielt die Gruppe vom Bauhof der Stadt Eschborn. Dieser stellte für die Aktion unter anderem Müllsäcke und Greifzangen zur Verfügung. Die SPD dankte sowohl dem Bauhof als auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für deren Unterstützung. Nach Angaben der Partei soll es nicht bei dieser einmaligen Aktion bleiben. Weitere Müllsammelaktionen sind vorgesehen. „Diese tolle Idee eines SPD-Mitglieds ist keine PR-Aktion fürs Foto, sondern praktisches Anpacken für unser Eschborn. Wir werden das fortsetzen“, erklärte der Co-Vorsitzende der Eschborner Genossen, Jan Ziesemer.

Eschborn und der Klimawandel

Eschborn (ew) – Wie können Stadtwald, Grünflächen und private Gärten besser mit Hitze und Trockenheit umgehen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die diesjährige Bürgerversammlung am Donnerstag, 1. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Stadtverordnetenvorsteher Markus Depping lädt zu der Veranstaltung unter dem Titel „Eschborn im Klimawandel – wie wir unser Grün für die Zukunft stärken“ ein. Ein Schwerpunkt ist der Eschborner Stadtwald. Revierförsterin Carolin Scheller berichtet über dessen Zustand und Entwicklung. Dabei geht es um die Folgen von Hitze und Trockenheit sowie um die Frage, wie der Wald widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels werden kann. Ein weiterer Teil der Bürgerversammlung befasst sich mit Bäumen

und Grünflächen im Stadtgebiet. Thematisiert werden die Auswirkungen des Sommers sowie eine klimaangepasste Gestaltung und Pflanzenauswahl. Auch Pflege und Bewässerung spielen eine Rolle. Darüber hinaus soll der Umgang mit Wasser und Trockenheit mit Blick auf den Westerbach zur Sprache kommen. Zum Abschluss geht es um Möglichkeiten für private Gärten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Hinweise dazu, wie Gärten auf Hitze und Trockenheit vorbereitet und Regenwasser zurückgehalten und genutzt werden kann. Außerdem werden Förderprogramme zum Klimaschutz und Baumpatenschaften vorgestellt. Während der Bürgerversammlung besteht Gelegenheit für Fragen und Gespräche mit den Vortragenden.

Angebote für Menschen in Trauer

Eschborn (ew) – Die Evangelische Andreaskirche bietet Ende September zwei Treffen für Menschen an, die um einen nahestehenden Menschen trauern. Am Sonntag, 27. September, findet von 15 Uhr bis 16.30 Uhr ein Trauercafé im Alten Pfarrhaus im Langen Weg 2 statt. Für das Trauercafé ist eine Anmeldung bei Trauerbegleiterin Ruth Coors erforderlich. Sie ist unter der Telefonnummer 06173-7828732 oder per E-Mail an coors@andreasgemeinde.de erreichbar. Zu einem offenen Trauerspaziergang lädt die Gemeinde

am Mittwoch, 30. September, um 16.30 Uhr ein. Treffpunkt ist die katholische Kirche Christ-König in der Hauptstraße 52 in Eschborn. Die Gruppe geht etwa eine Stunde spazieren, wobei das Tempo an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst wird. Anschließend gibt es in Christ-König Wasser, Saft und Brezeln. Begleitet wird der Spaziergang von Pfarrerin Christine Lungershausen, Gemeindeferentin Angelika Olbrich und Trauerbegleiterin Ruth Coors. Eine Anmeldung für den Trauerspaziergang ist nicht erforderlich.

SUDOKU

	2						9	
	1			5		8	7	
		5		9	7			4
	5	6			4			2
9		3	1		6	4		5
8			7			9	6	
5			2	1		6		
	6	8		7			1	
	9						5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	7	5	2	6	4	8	1
8	6	2	1	7	4	3	9	5
5	1	4	3	8	9	6	2	7
6	4	5	7	9	8	2	1	3
1	7	9	2	5	3	8	4	6
3	2	8	4	6	1	7	5	9
7	8	3	9	4	5	1	6	2
4	9	1	6	3	2	5	7	8
2	5	6	8	1	7	9	3	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
mtk@hochtaunusverlag.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 11.500 verteilte Exemplare für Eschborn mit Stadtteil

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

23 13

Sonntag

25 13

Samstag

24 12

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

U12 von „Tennis 65“ wird Hessenmeister



Die U12-Mannschaft von „Tennis 65“ sind Hessenmeister geworden. Foto: Tennis 65

Eschborn (ew) – Die Junioren unter zwölf Jahren von „Tennis 65 Eschborn“ haben die Hessenmeisterschaft gewonnen. Für die Endrunde hatte sich die Mannschaft mit dem ersten Platz in der Gruppenliga qualifiziert. Im Halbfinale setzte sie sich mit 4:2 gegen Bad Homburg durch. Im Finale in Offenbach trafen die Eschborner auf den SC SaFo. Nach zwei knappen Niederlagen im Match-Tiebreak gewannen die Eschborner die beiden folgenden Einzel und glichen zum 2:2 aus. Auch die Doppel brachten keine Entscheidung. Das erste ging verloren. Im zweiten vergaben die Eschborner zunächst drei Matchbälle, ehe sie sich im Match-Tiebreak durchsetzten. Beim Stand von 3:3 entschied schließlich das Satzverhältnis von 8:7 zugunsten von „Tennis 65“. Zum Meisterteam gehören Jonah Krey, Yibin Cao, David Henzler, Fritz Mertens und Mattis Betz.

Weitere gute Platzierungen

Auch die jüngeren Mannschaften schlossen ihre Saison mit mehreren vorderen Platzierungen ab. Die Junioren unter zehn Jahren wurden Erste in der Liga „Champions“ und qualifizierten sich für die hessische Endrunde. Dort schieden sie im Viertelfinale aus. Die Juniorinnen unter zehn Jahren belegten bei den „Champions“ den vierten Platz. In der Kategorie „Stars“ erreichte die erste Mannschaft der Kinder unter acht Jahren den

zweiten Platz, die zweite Mannschaft wurde Vierte. Bereits zuvor hatte der Verein die Bilanz seiner 38 Mannschaften von der Kreisliga B bis zur zweiten Bundesliga gezogen. Sieben Teams schafften den Aufstieg. Die Herren 65 und 70 sowie die Junioren unter zwölf Jahren beendeten die Saison jeweils als Gruppenbeste in ihrer höchsten Spielklasse. 22 Mannschaften hielten ihre Klasse, sechs stiegen ab. Die Herren 65 und 70 wurden zudem jeweils deutsche Vizemannschaftsmeister. Die erfolgreichen Spielerinnen und Spieler sollen bei der Saisonabschlussfeier am Sonntag, 27. September, geehrt werden. Dabei will der Verein auch den ehrenamtlich Engagierten sowie den Sponsoren danken.

Platzwart gesucht

Für die Wintermonate sucht „Tennis 65“ außerdem eine Person, die sich ehrenamtlich um die Tennisanlage kümmert. Während der Spielbetrieb ruht, sind mindestens zweimal pro Woche Kontrollgänge vorgesehen. Dabei sollen unter anderem die Heizung überprüft, Zählerstände abgelesen und mögliche Schäden frühzeitig entdeckt werden. Falls Reparaturen notwendig sind, soll der Anlagenwart die Arbeiten vor Ort begleiten. Tenniskenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte können sich per E-Mail an info@tennis65eschborn.de wenden.

Zweimal Silber für den SCW Eschborn

Eschborn (ew) – Jana Hellenschmidt und Laura Hertel vom SCW Eschborn haben bei den Deutschen Freiwassermesterschaften der Masters an der Aggertalsperre bei Gummersbach jeweils die Silbermedaille gewonnen. Über 2,5 Kilometer belegte Jana Hellenschmidt in der Altersklasse 25 den zweiten Platz. Laura Hertel wurde in der Altersklasse 30 ebenfalls Zweite. Die beiden Eschbornerinnen gingen am 5. September an den Start. Die offizielle Wassertemperatur betrug 21,3 Grad Celsius. Da sie damit über der maßgeblichen Grenze lag,



Jana Hellenschmidt und Laura Hertel wurden jeweils deutsche Vizemeisterinnen. Foto: SCW

wurde ohne Neoprenanzug geschwommen. Der Wettkampf unterschied sich in mehreren Punkten von einem Rennen im Schwimmbekken. Vor dem Start mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem ihre Startnummern abholen und kennzeichnen lassen. Das Feld ging anschließend in mehreren Wellen mit jeweils rund drei Minuten Abstand ins Wasser. Nach etwa 500 Metern trafen Jana Hellenschmidt und Laura Hertel bereits auf Aktive aus vorherigen Startgruppen. Auf der Strecke kam es deshalb stellenweise zu engem Gedränge. Nach der Startphase fanden beide Schwimmerinnen ihren Rhythmus. Neben Ausdauer spielte auch die Renntaktik eine Rolle. Dazu gehörten das Schwimmen im Wasserschatten anderer Teilnehmer und die Wahl des richtigen Zeitpunkts für Überholmanöver. Jana Hellenschmidt und Laura Hertel erreichten schließlich jeweils als Zweite ihrer Altersklassen das Ziel und sicherten dem SCW Eschborn damit zwei deutsche Vizemeistertitel. Geduld war nach den Rennen gefragt. Nach Angaben des Vereins verzögerte sich der Zeitplan erheblich. Auch die Siegerehrungen fanden nicht wie vorgesehen statt. Befreundete Schwimmerinnen und Schwimmer nahmen deshalb die Medaillen für die beiden Eschbornerinnen entgegen. Sie sollen ihnen beim Landesentscheid der Deutschen Mannschaftsmesterschaften Schwimmen Ende September übergeben werden. Der Verein hebt neben den sportlichen Ergebnissen auch die Gemeinschaft bei den Freiwassermesterschaften hervor. Die Aktiven unterstützen sich unter anderem beim Transport von Kleidung und bei der Verpflegung.

Schulterschmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.

Dr. Christian Riediger
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt

Dr. Klaus Eisenbeis
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis

Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Auto erfasst 13-jährige Radfahrerin

Eschborn (ew) –Nach einem Verkehrsunfall zwischen Eschborn und Niederhöchstadt sucht die Polizei nach dem beteiligten Autofahrer und nach Zeugen. Eine 13-Jährige war am Dienstag vergangener Woche gegen 18 Uhr mit dem Fahrrad auf dem Radweg an der Hauptstraße in Richtung Niederhöchstadt unterwegs. Nach Angaben der Polizei kam in Höhe des ehemaligen Festplatzes ein Auto auf die Hauptstraße und erfasste das Mädchen. Der Fahrer stieg zunächst aus und sah nach der 13-Jährigen. Anschließend setzte er seine Fahrt fort. Das Mädchen fuhr zunächst selbstständig nach Hause. Später musste es wegen seiner Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Der regionale Verkehrsdienst ermittelt wegen des Verdachts der Unfallflucht. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 06192-20790 entgegen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die Eschborner Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Schokolade! Kakao=Kakao?

Warum schmecken unterschiedliche Schokoladen unterschiedlich? Im sehr renommierten Fachjournal „Nature Microbiology“ wurde eine Studie veröffentlicht, in der es um die Geschmacksnoten der Kakao-Bohnen geht. Die Bohnen werden nach der Ernte getrocknet, geröstet und zerkleinert, um sie in eine Paste zu vermahlen. Wie bei allen pflanzlichen Produkten spielen die Sorte, die Bodenbeschaffenheit und das Klima eine gewisse Rolle. Das ist so bei der Kakao-Bohne wie eben auch beim Wein, Bier oder Käse. Aber in der Produktion dieser drei Produkte werden gezielt Bakterien und Pilze für den Fermentierungsprozess zugeführt und dadurch auch das Ergebnis mitgesteuert. Bei der Kakaobohne sind es natürlich vorkommende Mikroorganismen, die daher auch in jeder region unterschiedlich sind. Der PH-Wert, die Temperaturen und die beteiligten Bakterien bestimmen daher den Geschmack. Im Moment arbeitet man daran, die perfekten Bedingungen für die Fermentation zu finden, um damit die Kakao-Aromen zu standardisieren.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Pflege-Arbeiten im Arboretum



Ein Fällkran entnimmt gezielt und bestandespfleglich Baumteile. Foto: Willig/Hessen-Forst

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz) –Im Arboretum haben am Montag Pflege- und Sicherungsarbeiten begonnen. Abgestorbene Bäume und Baumteile werden nach Angaben von Hessen-Forst vor allem in der Nähe von Wegen entfernt. Damit sollen Erholungssuchende geschützt und zugleich Platz für die weitere Entwicklung der Baumbestände ge-

schaffen werden. Außerdem werden Randflächen gemulcht, um sie offen zu halten. Bei den Arbeiten kommen Forstspezialmaschinen zum Einsatz. Während der Arbeiten kann es vorübergehend zu Wegesperrungen kommen. Diese sollen nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten schnellstmöglich wieder aufgehoben werden.

Präventionskurs in der Eichwaldhalle

Sulzbach (sa) – Die TSG-Übungsleiterin Irene Gros bietet vom 19. Oktober bis zum 7. Dezember jeweils montags von 18 bis 19 Uhr im Spiegelsaal der Sulzbacher Eichwaldhalle den zertifizierten Präventivkurs „Haltung und Bewegung durch Ganzkörperkräftigung“ an. Es handelt sich um acht Kurseinheiten à 60 Minuten für Erwachsene. Die Kursgebühr beträgt 100 Euro für Nicht-

mitglieder und 80 Euro für TSG-Mitglieder. Der Kurs kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Die Kursleiterin Irene Gros ist ausgezeichnet mit den Siegeln „Sport Pro Gesundheit“ und „Deutscher Standard Prävention“. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei der Kursleiterin unter der Telefonnummer 0157-57968862.

Helfer üben Erdbebeneinsatz

Main-Taunus-Kreis (sz) –Rund 150 Einsatzkräfte aus dem Main-Taunus-Kreis haben bei der Übung „Breakpoint 2026“ in Mosbach im Neckar-Odenwald-Kreis den Einsatz nach einem schweren Erdbeben trainiert. Rund 30 Fahrzeuge und weitere Einsatzmittel waren beteiligt. Das Übungsszenario sah beschädigte Gebäude und Verkehrswege sowie teilweise ausgefallene Strom-, Gas-, Trinkwasser- und Telefonnetze vor. Da die örtlichen Einsatzkräfte an ihre Grenzen gekommen waren, forderte Baden-Württemberg Unterstützung aus anderen Bundesländern an. An der Übung beteiligten sich Feuerwehr, Rettungsdienst, Betreuungsdienst, psychosoziale Notfallversorgung, Technisches Hilfswerk, Rettungshundestaffel sowie Führungs- und Kommunikationseinheiten. Sie trainier-

ten die Zusammenarbeit, die Koordination der Einsätze und die Einsatzfähigkeit über einen längeren Zeitraum. Kreisbeigeordneter Axel Fink besuchte die Übung in Mosbach. „Auch wenn wir in Mosbach trainieren, stärkt jeder Handgriff hier die Sicherheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis. Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung für den Schutz der Bevölkerung einsetzen“, sagte der Katastrophenschutzdezernent. Als Übungsort nutzte der Kreis das Trainingsscenter „Retten & Helfen“. Dort stehen unter anderem Trümmerflächen, beschädigte Gebäude und weitere Übungsobjekte zur Verfügung. So konnten mehrere Einheiten gleichzeitig verschiedene Schadenslagen trainieren.



Zu einer großen Übung reisten rund 150 Einsatzkräfte aus dem Main-Taunus-Kreis zum Trainingscenter „Retten & Helfen“ nach Mosbach. Foto: MTK

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegungsgeräte, Badewannenlifter, Auf- richterhilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

VW POLO 5trg. 105t km, 80 PS, EZ 4/2008, TÜV 9/28, neue Conti. Allw. Rf. auf Alu., Bremsen komplett, Kat mit Krümmer, Klima, Batterie, Zahn- und Service/Öl sind neu. EFH, heizb. Asp., NSW, NR, platin met., s. gt. gepflegt und rostfrei! VB 3.900,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bad Homburg, mehrere TG-Stell-plätze (Doppelparker) zu vermieten, Ort: Dorotheenstr. 8, je Stellplatz 85,- €. Tel. 0177/2731301

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt-Haus, in der Tiefgarage, 25,- €/monatl. Tel. 06195/6871

Tiefgaragenstellplatz am Königsteiner Kreisel ab 1.10.2026 frei, monatlich 90,- €. Tel. 0171/2006600

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt-Haus, in der Tiefgarage, 25,- €/monatl. Tel. 06195/6871

REIFEN

4 Winterräder 225/65R17 auf Alu-felge RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik, 3 Jahre alt, 1A-Zustand für 400,- € zu verkaufen. Angebote unter: Tel. 0170/3241333

KENNELNERN

Sylt-Wenningstedt, würde gern Kontakt mit dem sympathischen Mann aufnehmen, mit dem ich und eine Freundin am Do. 10.09. gegen 17 Uhr vorm Café iismeer gesprochen und Kaffee getrunken haben. Du warst mit dem Fahrrad da und wolltest am nächsten Tag abreisen. Über ein Antwort würde ich mich freuen: globetrotterin5@web.de

Er, 66, attr., schlank, sucht eine angenehme Affäre mit einer Frau, 63 + bei sanfter Erotik und lustvoller Entspannung. Chiffre VT 01/39

Wer hat Lust auf eine gemütli. Kochrunde? Sie, möchte eine Single-Kochgruppe gründen (4 P.), abwechs. bei jedem zu Hause. toeat@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

Sie, 65 J., schön und jung geblie-ben, ich sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, mag alte Schlager und gemütliche Fernsehserien, ich wünsche mir einen lieben Mann, den ich gerne umsorge. vivagitarre@gmail.com

Zu zweit lachen, reden, das Leben genießen. Ich bin 78 jung und freue mich auf Antwort. Chiffre VT 02/39

PARTNERVERMITTLUNG

► **Martina, 64 J.,** kerngesund, harmoniebedürftig, liebevoll, mit strahl. Augen u. super Figur, beschreibt mich wohl am besten. Bin Naturfreundin, eine tolle Köchin, schätze ein gemütli. Zuhause, doch ohne Partner ist alles nichts. Wir haben es verdient glücklich zu sein, bitte melde Dich! Kostenl. Anruf, Pd-Senioren- glück Tel. 0800-7774050

Krankenschwester Katherina 37 schlank, sportl. blond. Bin liebevoll und zärtlich, möchte Dich verwöhnen und für Dich da sein. Bitte melde Dich. ü.Pv ☎/ sms 01607998576

Ich, Michaela, 68 Jahre jung, mit traumhafter Figur, bin gut versorgt, liebe die Häuslichkeit, bin eine leidenschaftl. Köchin, mag die Natur, Spaziergänge, E-Bike fahren. Nach Jahren der Einsamkeit wünsche ich mir pv, von ganzem Herzen einen ehrlichen Mann, der auch wie ich die Liebe und Zweisamkeit vermisst. Tel. 0157 – 75069425

Flotte Christine 66 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes PKW kann ich Dich auch gerne besuchen kommen. Lust, dann melde Dich: 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu

► **Emmi, 69, ehrliche Witwe,** bodenständig u. tatkräftig, möchte nicht länger allein durchs Leben gehen. Bin mobil, unternehmungslustig, aber auch gerne häuslich u. wünsche mir üb. pv e. zuverlässigen Mann für eine dauerhafte Partnerschaft. Tel. 0162-7928872

Ich Barbara, bin 78 J., verwitwet u. sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich hoffe nun sehr pv einen bodenständigen Mann, hier aus der Umgebung kennen zu lernen. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen u. Sie zärtlich verwöhnen. Die tägl. Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mit Ihnen mal telefonieren Tel. 0151 – 62913878

Attraktive Silke 51 mit weibl. vollbusiger Figur, junggeblieben. Ich fühle mich sehr einsam und suche für eine glückliche Zukunft einen ehrlichen Mann. Du kannst gerne älter sein nur Treue ist für mich wichtig. Freue mich auf ein Treffen mit Dir ü.Pv ☎/sms 01704432364

Ich bin Konrad 55. sehr unternehmungslustig und humorvoll. Wünsche mir eine liebevolle Frau für eine glückli. Beziehung. Hast du Lust, mich bei einer Tasse Kaffee näher kennenzulernen? Dann melde Dich, freue mich sehr. ü.Pv Tel/sms 015259704747

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Polin 60 + mit viel Erfahrung sucht neue Herausforderungen in der Altenpflege. Auto und Führerschein da. Tel. 0176/22827429

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Haushaltführung, Pflege, Alltag usw. Tel. 01590/1489862

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

KINDERBETREUUNG

Herzliche Kinderfrau in Sulzbach gesucht! Wir, Kinder 4 u. 7 J., suchen eine erfahrene, zuverlässige Unterstützung für kreative Betreuung, Alltagsorg., kochen u. leichte Hausarbeit. Führerschein u. gute Deutschkenntnisse zwingend nötig. Minijob, 8 - 12 Std/Woche, Mo - Mi. Tel. 0151/10833938

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im September

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Freitag, 2. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIESTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
25.	26.	28.	29.	30.	1.	2.
September	September	September	September	September	Oktober	Oktober

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Zahngold

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen
zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!**

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen
kostenlos Ihren
Schmuck auf
Echtheit

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen
bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE
Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIESTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
25.	26.	28.	29.	30.	1.	2.
September	September	September	September	September	Oktober	Oktober

Puppen

Gemälde

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze
vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr